

01/02/12

Freistaat Sachsen



62 EINGEGANGEN 09. Jan. 2002

SMUL kompakt

Nachrichten aus Umwelt und Landwirtschaft

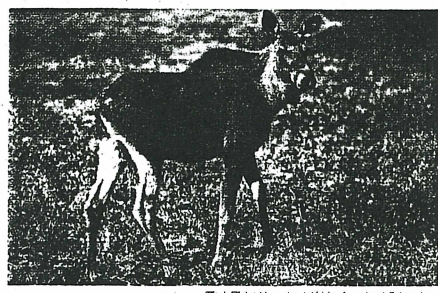
Aus dem Inhalt:

GESUCHT & GEFUNDEN

Naturschutzhelfer Elch

„Was hat denn der hier zu suchen?“ mögen sich viele Autofahrer gedacht haben, als pünktlich zur Einweihung eines einschlägig bekannten Möbelhauses ein junger Elch an der Autobahn A 4 gesichtet wurde. Nein, er war kein Werbeträger. Die Oberlausitz erhält regelmäßig Besuch dieser imposanten Hirsche. Peter Heyne, Leiter des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft verfolgt ihre Spuren: „Wir haben gesicherte Hinweise dafür, dass seit 1958 mehr als 40 Elche durch Sachsen gezogen sind. Fast alle wanderten von Polen aus durch die Oberlausitz gen Westen und einige durch die Sächsische Schweiz bis Böhmen.“

Jetzt startete ein Projekt zur Offenhaltung der Landschaft auf dem Truppenübungsplatz Dauban mitten im



Tiere: Elch (Alces alces) Absiko, Lappland, Schweden
Quelle: Armin LUIG, G.Engler

Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Gemeinsam mit Schafen und Ziegen wird hier versucht, auch mit Hilfe von Elchen, die Landschaft offen zu halten und so Lebensräume für Moorbärlapp und Sonnentau, Schwarzkehlchen und Raubwürger sowie viele andere seltene Pflanzen und Tiere zu sichern. Das Projekt ist Teil eines durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Forschungsvorhabens, in dem Strategien zur Offenhaltung von Landschaften untersucht werden.